

Die erste Bahnfahrt der Adolfs Lies! (von Karl Schellenberger)

(Es dreht sich um die damals neu erbaute Eisenbahn zwischen Mellrichstadt und Fladungen, die heute als Museumsbahn wieder fährt!)

Wie die Boh neu wor gebaut, hot sich fost kei Mensch hie getraut.
Dos Deng dos schnauft, on zischt on pufft, en Jeder hot sich gleich verduft.
Es hot ower nit lang gedauert, hot alles offen Zuch gelauert.
Ber noch nit denn gesesse hot ,de fuhr amoe noch Mellerschtocht.
Die Adolfs Lies ,dos mosst so sei, wor off jeden Mart debei.
So gos aach weiter kei Gedue,sie fuhr mit“n Wöh on örner Kuhe.

2

In Mellerschtocht do is nu Mart,ich kann die Zeit kaum ogewart.
„Die Zeit“? spricht Vetter Adolf Luis,“bos soll do sei ,bos es do lues?“
„Domit des weißt, mach blueß kein Spuuck,ich fohr be Sonntich mitn Zuch!“
Du nimmst die Wor ,Mo sei doch fruhe,tustse offen Wö on fährst mit de Kuhe.
Ich bin bestömmt ehr offen Platz , do kann ich alles erscht beschwatz.
Bann du nocher kömmt ,wird ausgepackt,es Geld nocher Oweds eigesackt.
Bi nu endlich Sonntich es, kömmt ogewockelt die Adolfs Lies.
Sie wollt nu mit“n Züchle fohr, in de Hand des Gehld, sie bezohlt bor.
Der Vetter Adolf blie dehämm, hä moent geh hie du werscht schu senn.
On gett die Fohrt ach noch so schüe, ich nahm mein Wöh, on fohr mit die Kühe.
Nu endlich fährt es Züchle ei,on die Vos Lies sie trost aach nei.
Sie setzt sich gleich off die erscht Baank, on streckt ihr Boe noch recht laank.
Off oeme fährt es Züchle lues,es doet en Bocherer on en Schueß,
eh sichs die Vos Lies hot besonne, loch se von de Baank schue honne!
De Schaffner kömmt zur Tür grad rei,bie e poor Weiwer senn debei,
on hebe die Vos Lies grad auf,sie moent:“Ich setz mich nimmer drauf.
Ich blei nu stenn,do sitt mer mehr ,on fall nit roh on tue me nit wehr.
Ower mei Gehld es fortgeflöh!“Hots einer von Euch ?Es wär ugezöh“!
Der Schaffner ruft:“ Fahrkarten wer noch keine hat“ Ich will offen Mart
noch Mellerschtocht. “50 Pfennige die Rückfahrt ist dabei“ Do möcht die
Vos Lies om liebste geschrei .
Och wär ich doch när mit mein Adolf gefarn,dos Gewockel do henn dos
macht miech zum Narrn.
On dos Gehld ich könnt grad naus gebröll,no on mein Koopf e fetze Böll!
Des Züchle es nu im volle sause,schue fange de Lies ihr Orrn o zu brause.
Ich lies mer die Sache jo noch gefall bammer sich e wink o könntgeschnall.
Die Vos Lies guckt ömhär ,sie guckt rüh on nüh on sie dehnt bu komm ich
heut nä noch hie?
Sie guckt on die Deck ,do schütztse e Engel,do bambelt jo roh e großer
Hängel.

On die Wos Lies gräuft ach gleich nei
 Sie denkt nu kann mer alles Wuersch gesei.
 Offoemoe zischts on do es schue geschähe
 on dann Moment bleit dos ganz Züchle stehe.
 On von dem Ruck fällt alles öm,
 blueß die Wos Lies bleit noch stenn.
 Die Tür gett auf der Schaffner kömmt rei,
 er reißt es Maul auf on macht e Geschrei.
 „Da stehn sie ja sie alte Gemse,
 weshalb ziehn sie hier diese Notbremse?“
 Ich ho mich doch nä drro gehalle,
 süst wär ich ach noch mit ömgefalle.
 „Wie heißen sie ,wie ist ihr Name?“
 Frocht mich der Kerle der infame ,
 no Moh banns gor nit anerscht es,
 ich bin von Ueste die Adolfs Lies.
 Der Zuch fuhr nu weitter bi sichs gebührt,
 on alles ging schüe ganz ungestüert.
 Kaum sennse in Mellerstodt ohgekomme,
 hot der Schaffner die Lies om Arm genomme.
 „sie müssen gleich mit mir aufs Büro!“
 Jawohl sött die Lies,dos gett nä so.
 Sie wesse wohl niet ,dos mei Mo offen Martt,
 nu schue e ganz Zeit lang off mich wartt.
 Im Büro soß einner mittere deck Brill,
 die Lies docht,bos der von mir will?
 „Nun liebe Frau nicht lange gelogen,
 sie haben die Notbremse gezogen!
 Bei 20Mark ist der Schaden bereinigt,“
 Die Lies erschreckt bi ein der Kerl peinigt!
 Sie schluchts on sött :so vill ho ich nit debei,
 ower mei Adolf brängts morn Frühe gleich rei.
 „hier müssen sssie unterschreiben liebe Frau,
 den Namen deutlich und genau!“
 Die wos Lies,sie gitt sich bestömmt vill Mühe,
 sie schreibt örn Nome grueß on schüe.
 De Führsteher lests..... “Sie treiben Betrug,
 hier steht es anders als in des Schaffners Buch“!
 Ich schwörs Herr Vürsteher ,dos mei Nome so es,
 ich heiß ner in Ueste „die Adolfs Lies“
 „Elise Benkert,ist das bestimmt richtig?“
 Beschtömmt dos bezeucht die Uestemer Gemoe,

*On die Fohrt deenk ich mei Labdoch dro.
Owwer weißte Adolf Schpass muß sei,
dosmoe daucke mir die Eiseboh nei.
Dos Billet wört behalle ,dos wird riskiert,
nochet hommer aach die Boh emoel ausgeschmiert!!!!*